
Auszug aus dem Protokoll

Sitzung Nr. 9
Datum 29. November 2017

70 1.92.3 Interpellationen

Interpellation Bruno Vanoni (GFL) und Mitunterzeichnende betreffend "Fragen zum Stand der Schäferei-Überbauung - ausgelöst durch das erste Baugesuch (Baufeld A)"; Antwort

GGR-Präsident Hans-Jörg Rothenbühler (BDP): Das Eintreten auf das Geschäft ist vorgegeben, die Antwort des Gemeinderates liegt vor. Gibt es Ergänzungen. Das ist nicht der Fall. Ist der Interpellant zufrieden?

Bruno Vanoni (GFL): Auch hier Dank für die ausführlichen Antworten auf die zugegebenermassen ausführlichen Fragen. Sie entstanden beim Lesen des Baugesuches, das sehr komplex ist sowie durch Rückmeldungen von Anwohnern, die sich damit befasst haben. Wir verstehen, dass der Gemeinderat wegen des laufenden Bewilligungsverfahrens auf einige Fragen nicht antworten kann. Wir nehmen aber mit Interesse zur Kenntnis, dass verschiedene der aufgeworfenen Fragen im Rahmen des Baubewilligungsverfahrens genau angeschaut und geprüft werden müssen.

Ich war erstaunt, dass bei der Auflage des ersten Teils der Überbauung die Planung für den öffentlichen Grünraum noch nicht vorlag und ich bin auch erstaunt, dass die Gestaltung eines dieser langen Mehrfamilienhäuser überhaupt nicht den Bildern und dem Wortlaut der Überbauungsordnung entspricht. Aber wir vertrauen darauf, dass dies im Baubewilligungsverfahren jetzt noch genau geprüft wird. Wir bedauern, dass die Bauherrschaft offenbar selber nicht bereit ist, mit Einsprechenden zu reden über die Angelegenheit. Wir sind gespannt auf die Baubewilligung. Eine Anregung: Im Zusammenhang mit dem grossen Bauprojekt Alterszentrum Bernstrasse haben wir gute Erfahrungen gemacht, weil die private Bauherrschaft immer wieder über den Stand der Projektentwicklung informiert hat. Weil die Schäferei umstritten war und weiterhin ist, fänden wir es gut, wenn dort auch eine aktive Informationspolitik erfolgen würde von Seiten Bauherrschaft oder mindestens von Seiten Gemeinde, weil es sie ja auch betrifft, zumindest beim öffentlichen Grünraum.

GGR-Präsident Hans-Jörg Rothenbühler (BDP): Das Geschäft ist damit erledigt.

Für getreuen Protokollauszug

ZENTRALE DIENSTE